

St. Veit setzt ein Zeichen gegen Gewalt

Die Stadtgemeinde St. Veit/Glan hat zusammen mit dem Soroptimist Club zwei orangefarbene Sitzbänke im Skulpturenpark und im Grabengarten als Symbol gegen Gewalt an Frauen und Kinder aufgestellt.

St. Veit/Glan | Diese Initiative ist Teil der Kampagne „Orange the World“, die jedes Jahr im November auf das Thema aufmerksam macht. Die Bänke wurden von der Stadtgemeinde bereitgestellt und mit der Farbe Orange gestrichen, um ein sichtbares Zeichen zu setzen. Auf den Bänken ist ein QR-Code angebracht, der weitere Informationen bereitstellt – unter anderem einen Hinweis zur Frauenhelpline gegen Gewalt (0800/222 555). Diese Helpline steht 365 Tage im Jahr rund um die Uhr allen Frauen, Mädchen aber auch Männern und Personen jeden Geschlechts in vielen Sprachen zur Verfügung. „Die Notrufnummer und auch der HelpCh@t auf www.haltdergewalt.at verzeichnen besorgniserregende Zuläufe“, weiß Soroptimist-Club-Präsidentin Maria Tamegger. Bürgermeister Martin Kulmer ist dem Soroptimist Club dankbar: „Die neuen Sitzbänke sind nicht nur ein Ort zum Verweilen, sondern auch ein kraftvolles Symbol, das in unserer Stadt ein klares Zeichen setzt: Gewalt gegen Frauen und Kinder hat in unserer Gesellschaft keinen Platz.“ Diese Initiative sei ein weiterer wichtiger Schritt, St. Veit/Glan zu einer noch lebenswerteren und sichereren Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger zu machen. Initiatorin und Soroptimist-Club-Vizepräsidentin Gerda Sickl beschreibt: „In St. Veit wurde die 9. und 10. orangefarbene Bank in Kärnten aufgestellt. Die Stadt nimmt im Bezirk St. Veit eine Vorreiterrolle ein – mein Ziel ist es, dass es in jeder Gemeinde im Bezirk St. Veit mindestens eine orange Bank steht.“ Die Clubschwestern nutzten die offizielle Präsentation der Bänke in St. Veit für rege Diskussionen, auch die Kärntner Gleichbehandlungsanwältin Andrea Felsberger war zu Gast in der Herzogstadt. Sie ist überzeugt: „Es ist entscheidend, das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass Gewalt an Frauen in vielfältigen Formen auftritt, nicht nur physisch, sondern auch wirtschaftlich, etwa durch finanzielle Abhängigkeit.“

Fotos © Stadt St. Veit: <https://we.tl/t-xVBQWeKI9I>

Die Kärntner Gleichbehandlungsanwältin Andrea Felsberger und Club-Schwestern aus Murau, Wolfsberg, Völkermarkt, Klagenfurt und Pörschach waren bei der offiziellen Präsentation der neuen orangefarbenen Bänke in St. Veit/Glan zu Gast.

Rückfragen:

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit
Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | 04212/5555-205 |
0664/854 21 88 | karin.schweighofer@stveit.com